

Protokollauszug

aus der

4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

vom 12.11.2019

öffentlich

**Top 5.2 Verwaltungscampus der Landeshauptstadt Potsdam - Information zum weiteren Verfahren
(entsprechend der Bitte aus der Sitzung vom 29.10.2019)**

Herr Richter (Kommunaler Immobilien Service) erinnert an die Ausführungen des Oberbürgermeisters in der Stadtverordnetenversammlung am 6. November 2019. zur Entwicklung des Verwaltungscampus der Landeshauptstadt Potsdam.

Der Verwaltungscampus wird selbst nach einer umfassenden Sanierung nicht den gesamten Bedarf an Arbeitsplätzen decken können. Schon heute hat die Landeshauptstadt größere Außenstellen in der Behlertstraße 3a, Am Palais Lichtenau, im Hauptbahnhof und in der Helene-Lange-Straße angemietet, um den Bedarf an Arbeitsplätze sicherstellen zu können.

Geprüft werden sollen zwei Varianten:

- Variante 1: Sanierung und Neugestaltung des bestehenden Verwaltungscampus und Entwicklung eines 2. Standortes mit ca. 1000 Arbeitsplätzen.
- Variante 2: Entwicklung eines neuen Verwaltungsstandortes mit ca. 2200 Arbeitsplätzen und Aufgabe des bisherigen Campus, mit Ausnahme des Stadthauses, dessen Sanierung schnellstmöglich abgeschlossen werden soll.

Basis der durchzuführenden Untersuchungen ist eine Prognose der langfristigen Bedarfssituation. Zu berücksichtigen sind hierbei die Bevölkerungsentwicklung und die Einführung digitaler Arbeitsprozesse. Derzeit hat die LHP ca. 2.500 Mitarbeiter mit einer Entwicklung nach oben.

Über den zeitlichen Rahmen kann derzeit noch keine Aussage gemacht werden, da die Umsetzung von diversen Faktoren abhängig sei (Baurechtschaffung, Finanzierung etc.)